

wenn des Schmalzes/Axungia, ohne andere Benennung
gedacht wird/ wird solches allezeit von reinen Schweine-
Schmeer ohne Salz sonderl. verstanden. vid. Pinguedo.

B.

BAlang, vid. Glans.

Balbuties, Stammern/Stottern/Stammeln.

Balneum, Bad. Ist ein schlechtes oder zugerichtetes Bad.
Das schlechte ist natürlich Wasser / so auch in der Erde
durch Sulphurische/ eisenhafte/ aluminöse oder vitrioli-
sche Minerale läuft. Das zugerichtete geschiehet mit Kräu-
tern/ &c. zur Gesundheit dienlich. Bey den Chymieis hat
man Balneum Mariae, & vaporis.

Balneum Laconicum, Bade-Kasten von Holz.

Balsamus, Balsamum, Balsam; Hat unterschiedl. Bedeu-
tungen. (1.) Bedeutet einen Saft eines anständischen
Baums in Arabia, Judaea, &c. Opobalsamum auch ge-
nennet/ it. Balsamum Peruvianum, s. Indic. de Copay-
va. (2.) Bedeutet ein Unguentum, Odoratum, -
wohlriechender Balsam/ Linimentum, als Nosen-Bal-
sam/Schlag-Balsam / Zimmit-Balsam / Negelein/Mel-
eken-Balsam/ &c. (3.) Bey etlichen Medicamenten/ als
Salsam Sulphuris, &c. und dergleichen mehr/ als: Heil-
lender Balsam/Kinder-Balsam / heist es so viel als ein
Spiritus, ut. Balsamus Anglicanus, &c. vid. Lexic.
meum Pharmaceutic. & Exotica mea.

Balsamum vulnerarium, Wund-Balsam.

Balsamatio, die Balsamirung.

Barba, der Bart.

Basis Cordis, vid. Cordis Basis.

Batrachium, Barrachus, das Jungen-Früsslein. Ein Tu-
mor unter der Zungen/sonderl. bey Kindern.

Belulcum, ist ein Chirurgisch Instrument, Pfeile/Rugeln/ &c.
aus den Wunden zu ziehen / $\delta\sigma\tau\alpha\beta\epsilon\lambda\omega\gamma$ telum, &
 $\epsilon\lambda\omega\gamma$ traho.

Bilis, die Galle / wird generiret aus den fetten und blüchten
Theil des Blut-Ader-Gehäuts / so bald sich solches durch
die Circulation mindert / trocknet/ und die Bitterkeit in

sich ziehet. Wird in den Gallen Blässgen verwahret/ heiss auch Fel, Græc. Χολὴ.

Bilis flava, die gelbe Galle/welche natürlich.

atra, schwarze Galle.

porracea, Graß:grüne Galle.

viridis, æruginosa, grüne Galle.

Biliösus, einer der viel Galle hat.

Biolychnion, Calor, vid. Calidum innatum, & Emphytum thermum. Eingebohrne Wärme. Ex βίος, vita & λύχνος, lumen.

Bithynos, ein Pfaster wider die Wassersucht bey dem Galeno. Blæsus, Blæsus, ein Mangel an äußerlichen Gliedmassen/ ἀβλαισός, distorqeo. Wird öfters auch vor einen solchen genommen/der die Schenkel ausswerts setzt.

Blæstas, wird auch von einem solchen gesaget/ dessen Zunge einen Fehler hat / und also einen oder den andern Buchstabem nicht recht aussprechen kan, vid. Balbuties.

Blenna, Blena, ist der Schleim / Nas / so man aus dem Mund und Nasen wirfft; Kommt aus denen glandulis jetzt genandter Theile her/ bisweilen auch ex ventriculis cerebri per processus mammiformes.

Blepharoxystum, ein solches Chirurgisch Instrument, die Augenbrauen / oder die Haare damit auszuziehen / um solche in eine sterliche Runde zu bringen.

Bolus, ein Bissen. Ist eine innerliche Arzney/ etwas dicker als Honig/ wie eine Katverge / und so viel/ als man auff einmahl schlucken kan.

Botanicus, einer der mit Kräutern umgehet.

Bothor, sind Mund-Blättergen / kleine Geschwulste im Munde/welche aber nicht um sich fressen/sondern/welche leichtl. suppariren und vertrieben werden. Auch werden insgemein Bothor genennet allerhand Blättergen oder Pustulen/sie sehn nun im Gesicht/ Lunge/ oder an und in andern Theilen. Gleichfalls werden von den Arabern die Blättern und Maasern Bothor genennet.

Bothrion, ein Grübgen/eine jede Grube darinnen die Zahne fügen/ Zahnu.Lade.

Botium, vid. Bronchocele.

Bovina affectio, ein Wurm zwischen Fell und Fleisch / welcher das Fell durchbohret.

Bracherium, Amma, ein Bruchband / ist ein solcher Band/ welcher vor die Leute / die mit Brüchen beladen/ dienlich ist/ und werden die Schaam-Seiten / ingvina , wohl mit dem abdomine, costis, lumbisqve gebunden / darmit die Intestina nicht raus fallen. Anima dicitur ab ἀπὸ τοῦ connecto. Und scheinet als hätte das Wort Bracherium den Nahmen daher von den Bändern/cingulis, welche um die Gegend der Lenden und Nieren angebunden werden/ von Ihidorio Brachiale Monachorum genennet / succinatiorum Brachile seu Brachiale dicitur, obs schon nicht ein Band der Arme/sondern der Nieren ist. Rebrachiatiorum Cassiano , dahero ohne Zweifel das Wort Bracherium Chirurgorum, ein Bruchband / kommt/nemp̄ herniam intestinalem substringens.

Brachiale, vid. Carpus.

Brachium, der Arm / wird entweder vor das ganze Glied: mas von der Schulter bis unten mit der Hand genommen/zusamt allen Mäuslein / Blut-Gefäßen / Haut/ Häutigen/ c. oder aber vor das Theil/welches vom Schulter-Blat anfänget/ und bis an das Gelenke gehet/ wor-auff man sich zu stützen pfleget ; à Βραχίον, sive Βραχύτερος τοῦ λοιποῦ τοῦ χειρῶν, brevissimus reliquæ partis manuum, unde Brachiaxus musculus.

Brachium mitella involutum , ein Arm in eine Binde gewickelt.

Brachylogia , vid. Brachylogus.

Brachylogus, ist ein solcher/ der seine Reden kurz und nervös vorbringt ; und also Brachylogia eine kurze Rede/ als wie e. g. die Aphorismi Hippocratis sind. Ex Βραχύο breve & λέξι, dico.

Bractea, ein Blech/ welches zu vielerhand bey den Chirur-gis gebraucht wird/ es sey nun vom Gold/ Silber/ Kupfer/Messing/ c.

Bradypepsia , eine langsame Verdauung der Speisen im

Magen / à mala dispositione fermenti acidii. Ex
βερδού, tardum, & πεντε, coqvo.

Branchia, die organa respiratoria der Fische / seu pulmo-
nes succenturiati. Germ. die Kiehmen.

Branchi, oder Branchæ, werden auch im Halse die Drüsen,
Geschwulste genennet/ welche einen schweren Atem ver-
ursachen.

Branchus, eine Rauhigkeit im Halse/ Heiserkeit/oder so ge-
nandter Fluss im Schlunde/ Kehle/ und Luftröhre. Rau-
itas Plin., Ravis Plauto, à βρέχω, sorbeo.

Bregma, Pregma, das Vordertheil des Haupts / welches
über die Stirne / von beyden Seiten aber bis an die
Schlaff. Gebeine gehet. Haupt-Blat / à βρέχω, made-
facio, weil solche Beine bey den Kindern/ auch öfters bei
den Erwachsenen/ feuchte/weich und zart sind.

Brochus, ein solcher / dessen Ober-Lippe sehr hervor raget/
diesem ist entgegen gesetzt/ welches unter-Lippe sehr herfür
stehet. It. Laquei Chirurgici genus, ein Chirurgisch Band.

Brocthus, die Rähle / vid. m. Bronchus.

Bronchia, die Luft-Rämmlein/ die Aeste der Luft-Röhre.
vid. m. Bronchus.

Bronchotomia, vid. m. Laryngotomia, ist eine Deffnung
der asperæ terræ, wenn die Musculi laryngis verschwollen/
in grosser Bräue / sc. um Lufst der Lungen zuzubrin-
gen/damit der Patient nicht erstickt. Solche künstliche
Deffnung nun geschiehet entweder zwischen den dritten
und 4ten Ringel / oder 2 quer Finger breit unter dem
Hals-Geschwulst/dann wo der Schnitt nicht etwas drun-
ter geschiehet/ ist die Deffnung vergebens/ und müste mit
Schmerzen und Schaden des Patienten wiederholet
werden / à βρέχως, media pars asperæ arteriæ, &
τείνω, seco.

Bronchocele, der Kehl-Bruch / Hernia gutturalis, struma,
Kropf am Halse. Ist ein grosser geschwollener Hals/ da
ein dicker zehler Schleim die Adern in einigen Drüsen
verstecket/ dadurch sich das Fleiß-Wasser sammlet / sio-
det / die Drüse auffwirft / und also einen Geschwulst
ver-

verursachet. Diese Geschwülste sind nicht einerley / mas-
sen oft nur einer / welches eigentlich ein Kropff heisset /
und grosse Beschwerde / auch in Althemhohlen / verursa-
chet. Manchmahl fühlet man viele kleine aufgeschwolle-
ne Drüppen / wann etwa eine zehn Feuchtigkeit des Ge-
bluts in dieselben gesürzet worden ; à *Bέγχω*.

media pars asperæ arteria, & *κηλη*, Tumor.

Bronchotomia , vid. Laryngotomia.

Bronchus , das mittlere Theil der Luft Röhre. Die Luft-
röhre unter der Larynge , bis in die Lunge / darein sie
sich verlieret. Dienet zur Sprache und respiration.
à *βέχω* , vel *βέρχω* , sorbeo , jungiter enim ad san-
givinis accensionem aér absorbetur.

Bruma , Bruch/ der Kehlbruch.

Brygnus , das Zahn- Knirschen/ Zahn- Klappern / entstehet
gemeiniglich à motibus convulsivis maxillæ inferioris.

Bubo , eine Pest Beul/ Venus; Beul/ Bubones, Schaam-
Geschwülste. à *βεθυνω* , Bubone laboro.

Bubonocele, Hernia , oder Ramex ingvinalis , eine harte
oder weiche Geschwulst der Schaam- Seiten / wenn das
Netz oder Darm- Fett gerissen/ doch aber so/ daß der Driß
in der Schaam- Seite befestet. Ex *βεθω* , ingven-
& *κηλη* , tumor , ein Bruch.

Bucca , der Mund / die Höhle des Mundes. Auch ein auff-
geblasener Backen/ Graxis , *σουα* , & *νιόδος*.

Buccales glandulae , sunt q̄a buccas Internè investiunt.
Bucea , Buccella , ist ein Stück / welches man auff einmahl
einschlucken kan.

Buccinator , das runde Mäuschen ; Ißt ein Backen-Mäus-
lein / hänget so wohl an den untern als oberen Kiefer.
Der Gebrauch ist die Backen mit den Lippen zu bewegen/
estque dentibus instar manus , dum hoc illud ad dentes
cibos propellit , quo exactius communiantur.

Buccula , das Unter-Kinn / das Fleischlichte Theil unter
dem Kinn.

Bulimus , Bulimia , Bulimias , grosser unersättlicher Hun-
ger. Ißt/wenn ein Mensch gegessen/ und bald drauf wieder

vom Hunger so geplagt wird / daß er fast in eine Ohnmacht fällt. Ex βετ, Bos , sive ex particul, θη, significationem augente , & intende, & λιμός, fames. Bursa Testium , vid. Scrotum.

Buryrum, Butter/ ist bekandt.

rubrum, Rothe Butter.

viride, Grüne Butter.

antimonii , welches ein Liqvor oder eisshaffter Safft ist/ ex Antimonio & Mercur. sublimat.

C.

Cachexia , eine Krankheit/da ein Mensch grün und gelbe aussiehet / und von garstigen faulen Unfrath und Schleim eingenommen ist. Daraus denn Wasser, Schwindfucht/Fieber/ &c. entspringen/der Mensch schwülstig und dunstig ist. Ex ναρκός , malus, & ζέτος , habitus. Cachecticus , est, qvi cachexia laborat. Der in keiner guten Haut steht.

Cacochymia, böse Feuchtigkeit/ es sey nun biliosa, pituitosa, melancholica , acida , falsa, acris, pontica , &c. , Ex ναρκός , pravus , & γυμνός , succus , humor , à γύω , vel γυνώ , fundo.

Cacoëthes, eine unheilsame Krankheit / oder Geschwür. Ex ναρκός , malum , & σθος , mos , consuetudo.

Cadaver, ein todter Körper. Man nimmt dergleichen auch für Anatomie.

Caducus morbus, vid. Epilepsia.

Cecitas, Blindheit.

Calamus scriptorius , est dilatatio quædam circa cerebri ventriculum 4tum, quæ deinde in mucronem exacuitur, & ab hac figurâ nomen obtinuisse videtur.

Calcaneus, Calx, die Ferse.

Calcaneus, Calcaneum, Calx, Os calcis , Pterna, das grösste principalste unter den Fersen Beinen.

Calchoidea, sind 3. Knochen im Fuß/ tarsum una cum aliis constituentia , & à Fallopiô cuneiformia genennget.

Calculus , der Stein. Entweder Nieren- oder Blasenstein; Wiewohl auch in andern Theilen des menschl. Leib-